

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 29.04.2008

Raum: Genossenschaftsakademie Weser-Ems, Oldenburger Straße 118, 26180
Rastede

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:48 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Walter Steinhausen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter Decker CDU

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Frau Corinna Martens CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wilfried Wefer CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Torsten Wilters CDU

Herr Klaus Hillen UWG

Herr Rainer Zörgiebel UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

Frau Carmen Jürgens SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Michael Köver B90/Grüne

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen CDU

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Frau Hanna Binnewies

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Georg Sandkuhl

Technik

Gäste

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung

sowie 9 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr 2. stv. BM Egon Düser UWG

Herr Dieter Güttler SPD

Ehrenratsmitglieder

Herr Gerd Meister SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.12007
- 4 Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2008/015
- 5 Vorschläge von Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 sowie Vorschlag für die Wahl von einer Vertrauensperson
Vorlage: 2008/040A
- 6 Vorschlag für die Wahl von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013
Vorlage: 2008/041A
- 7 2. Änderung Bebauungsplan 33 B - Gewerbegebiet Neusüdende (Klein Feldhus)
Vorlage: 2007/256
- 8 40. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beachclub Nethen
Vorlage: 2008/030
- 9 Aufstellung Bebauungsplan 83a - Beachclub Nethen
Vorlage: 2008/033
- 10 Haushalt 2005 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2008/019
- 11 Darlehensaufnahme aus der Kreisschulbaukasse
Vorlage: 2008/024
- 12 Bericht des Bürgermeisters
- 13 Schließung der Sitzung
- 14 Einwohnerfragestunde

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 31 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.2007

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 11.12.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung: Nach der Genehmigung der Niederschrift bittet Bürgermeister Decker den Rat, sich zu Ehren des am 18. April 2008 verstorbenen ehemaligen Ratsmitglieds Gerd Bosse zu erheben. Der Verstorbene war von Oktober 1968 bis Oktober 2001 Mitglied des Rates der Gemeinde Rastede. In dieser langen Phase der kommunalpolitischen Tätigkeit hatte er viele Jahre den Vorsitz im Finanzausschuss sowie im Bauausschuss inne. Insbesondere durch seine verantwortungsvolle Arbeit im Verwaltungsausschuss, dem er über 19 Jahre lang angehörte, hat er die strukturelle Entwicklung der Gemeinde Rastede maßgeblich mitgestaltet. Darüber hinaus war Gerd Bosse Mitglied in weiteren Gremien, in denen er die Interessen der Gemeinde Rastede nachhaltig und wirkungsvoll vertreten hat. Gerd Bosse hat sich mit seinem ausgleichenden Wesen sowie seinem Einsatz für die Belange der Allgemeinheit große Achtung und Anerkennung in weiten Kreisen der Bevölkerung verschafft. Die Gemeinde Rastede ist ihm dankbar für die geleistete Arbeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Gerd Bosse hat sich um die Gemeinde Rastede verdient gemacht.

Tagesordnungspunkt 4

**Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2008/015**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker würdigt in einer ausführlichen Laudatio die Verdienste im Feuerwehrwesen von Herrn Ingo Riediger und Herrn Lothar Lachmann. Er wünscht den neu- beziehungsweise wiedergewählten Ehrenbeamten Herrn Jürgen Hinrichs, Herrn Guido Heinemann, Herrn Klaus Schwarz und Herrn Jürgen Dörr für die Zukunft viel Erfolg und überreicht die Ernennungsurkunden.

Beschluss:

- Herr Ingo Riediger wird mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Rastede entlassen.
- Herr Jürgen Hinrichs wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Rastede berufen.
- Herr Lothar Lachmann wird mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Rastede entlassen.
- Herr Guido Heinemann wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Rastede berufen.
- Herr Klaus Schwarz wird erneut für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Hahn berufen.
- Herr Jürgen Dörr wird erneut für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Südbäke berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Vorschläge von Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 sowie Vorschlag für die Wahl von einer Vertrauensperson

Vorlage: 2008/040A

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Folgende Personen werden seitens der Gemeinde Rastede für die Berufung zum Schöffen vorgeschlagen:
Herr Helmuth Arning, Tegelbusch 2, 26180 Rastede, geb. 1948
Frau Jasmin Bartels, Auf der Raade 18, 26180 Rastede, geb. 1978
Frau Marion Brötje, Schlehenweg 7, 26180 Rastede, geb. 1960
Herr Eckhard Fischer, Dietrich-Freels-Str. 23a, 26180 Rastede, geb. 1949
Herr Werner Frohn, Oldenburger Str. 255a, 26180 Rastede, geb. 1939
Herr Reinhard Klee, Tulpenstr. 1, 26180 Rastede, geb. 1939
Herr Gerhard Klockgether, Hans-Hoffhenke-Ring 6, 26180 Rastede, geb. 1947
Frau Anja Kobbe, Am Turm 29, 26180 Rastede, geb. 1967
Herr Jens Meinert, Am Horstbusch 4, 26180 Rastede, geb. 1968
Frau Nadine Mertin, Koppelweg 29, 26180 Rastede, geb. 1973
Herr Fred Meyer, Rudolstädter Str. 44, 26180 Rastede, geb. 1947
Frau Renate Sager, An der Badeanstalt 29, 26180 Rastede, geb. 1962
Frau Ortrud Zörgiebel, Sanddornweg 15, 26180 Rastede, geb. 1953
2. Als Vertrauensperson für den Schöffenwahlausschuss wird Herr Uwe Tensfeldt, Hesterstraße 14, 26180 Rastede, geb. 1941 vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Vorschlag für die Wahl von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013
Vorlage: 2008/041A

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Folgende Personen werden seitens der Gemeinde Rastede für die Berufung zum Jugendschöffen vorgeschlagen:

Frau Elke Ashauer, Kreyenstr. 61, 26180 Rastede, geb. 1948

Herr Reinhard Brodé, An der Wapel 28, 26180 Rastede, geb. 1951

Frau Birgit Köppel, Ringstr. 116, 26180 Rastede, geb. 1953

Herrn Manfred Lübben, Leuchtenburger Str. 38, 26180 Rastede, geb. 1941

Frau Corinna Martens, Uhlhornstr. 11, 26180 Rastede, geb. 1964

Frau Astrid Vogt, Am Heerweg 6A, 26180 Rastede, geb. 1969

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen:

Enthaltung: 1

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

**2. Änderung Bebauungsplan 33 B - Gewerbegebiet Neusüdende (Klein Feldhus)
Vorlage: 2007/256**

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer bemerkt, dass es bei diesem Bebauungsplan der Gemeinde Rastede gemeinsam mit dem dort ansässigen Gewerbebetrieb gelungen ist, Ökonomie und Ökologie hervorragend im Einklang zu bringen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. §§ 13 Abs. 2, 3 Abs. 2 sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 14.01.2008 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes 33 b – Gewerbegebiet Neusüdende (Klein Feldhus) nebst Begründung wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

40. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beachclub Nethen

Vorlage: 2008/030

Sitzungsverlauf:

Herr Finkeisen nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr Röben begrüßt, dass mit der vorliegenden Planung einige Defizite, die sich in der Vergangenheit aufgetan haben, nunmehr bereinigt werden können. Er weist in diesem Zusammenhang grundsätzlich darauf hin, dass Planung niemals statisch und für die Ewigkeit ist, sondern sich ständig wechselnden Bedürfnissen anpassen muss. Im Übrigen erfreut sich der Beachclub mit der Wasserskianlage großer Beliebtheit und ist weit über die Gemeinde Rastede hinaus als Ausflugsziel anerkannt.

Herr Langhorst führt aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die ursprüngliche Planung zur Beordnung des Badebetriebs stets mitgetragen hat. Die jetzt anstehende nachträgliche Beordnung bereits bestehender Zustände bis hin zum nächtlichen Discobetrieb schafft allerdings neue Verkehrs- und Lärmprobleme, die zu dauerhaften Konflikten führen. Vor diesem Hintergrund wird die jetzige Planung abgelehnt.

Herr Kramer betont, dass sich der Beachclub zu einer hervorragenden Freizeiteinrichtung entwickelt hat, die im Umkreis einmalig ist. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile sowie der vorgenommenen Reduzierung auf nur noch fünf Discoververanstaltungen pro Saison ist die SPD-Fraktion zu der Entscheidung gekommen, die Planung zu unterstützen. Er weist allerdings darauf hin, dass eine künftige Erweiterung nicht mitgetragen wird.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 07.04.2008 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 40. Änderung des Flächennutzungsplanes – Beachclub Nethen nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Aufstellung Bebauungsplan 83a - Beachclub Nethen
Vorlage: 2008/033

Sitzungsverlauf:

Herr Finkeisen nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Er erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 07.04.2008 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 83a – Beachclub Nethen nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

**Haushalt 2005 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2008/019**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr von Essen betont, dass sich die umfassende Jahresrechnung durchaus sehen lassen kann. Mit über 3 Mill. Euro Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, 2 Mill. Euro Sondertilgung, einem kontinuierlichen Schuldenabbau und den bereitgestellten 8,4 Mill. Euro für Investitionen schließt das Haushaltjahr 2005 überaus positiv ab.

Herr Köver moniert, dass es wiederum eine erhebliche Abweichung zwischen Ansatz und Umsetzung im Bereich Tiefbau gab. Wie fast jedes Jahr wurden mehr Projekte geplant, als letztendlich umgesetzt werden konnten. Durch diese immer wiederkehrende Methode wird einerseits die haushaltswirtschaftliche Glaubwürdigkeit tangiert und andererseits die kommunalpolitischen Handlungsspielräume eingengt. Darüber hinaus wurde die Jahresrechnung wieder nicht innerhalb der gesetzlichen Frist vorgelegt, sondern ganze zwei Jahre später. Somit konnten Mängel in der Haushaltsführung in 2004 nicht im folgenden Haushaltsjahr abgestellt werden. Ähnliches wird voraussichtlich auch auf den Haushalt 2006 zutreffen.

Herr Kramer erläutert, dass im Rahmen der Prüfung keine gravierenden Fehler festgestellt worden sind. Im Übrigen ist die Bewertung des Rechnungsprüfungsamtes ausreichend begründet und aussagekräftig, sodass der Jahresabschluss beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt werden kann.

Frau Reiners legt ergänzend zu den Ausführungen von Herrn von Essen dar, dass das sehr gute Jahresergebnis nicht durch kleine Mängel kleingeredet werden sollte. Ausschlaggebend bei der Bewertung des aussagekräftigen Berichts ist insbesondere, dass das Vermögen bei gleichzeitigem Schuldenabbau erheblich gesteigert werden konnte.

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 wird mit einem Ergebnis in der Einnahme und in der Ausgabe i. H. v. jeweils 47.157.156,68 Euro beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

Darlehensaufnahme aus der Kreisschulbaukasse
Vorlage: 2008/024

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Aufnahme der nachstehenden Darlehen aus der Kreisschulbaukasse wird zugestimmt.

Maßnahme	Darlehen KSBK	Investitionszuschuss nachrichtlich
KGS Rastede - Sanierungsarbeiten an der KGS Rastede, Gebäude Wilhelmstraße	156.700 €	156.600 €
KGS Rastede - Sanierungsarbeiten an der KGS Rastede, Gebäude Feldbreite	13.000 €	13.000 €
Insgesamt:	169.700 €	169.600 €

Die Darlehen sind zinslos und in 20 Jahren zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 12

Bericht des Bürgermeisters

Hallenbad- und Freibadsaison

Obwohl die Zahlen für den Monat April noch nicht vorliegen, kann bereits jetzt festgestellt werden, dass die Hallenbadsaison 2007/2008 deutlich erfolgreicher verlaufen ist, als in den beiden Jahren zuvor. Teilweise sind pro Monat bis zu 1000 zahlende Gäste mehr in das Bad gekommen, sodass voraussichtlich die Marke von 115.000 Besuchern in dieser Saison erreicht wird. Die kommende Freibadsaison soll planmäßig am Pfingstsonntag, 11. Mai, beginnen. Vorgesehen ist in diesem Jahr, mit einer Aktion im Mai, die vier Monate gültige Familienkarte zu bewerben. Familien, die sich entschließen, vom 11. bis zum 31. Mai eine Familienkarte im Wert von 150 Euro zu kaufen, erhalten eine Ermäßigung von 10 Euro.

Baummesse „Mein Haus“

Auch die dritte Baummesse „Mein Haus“ in Rastede war wieder für alle Beteiligten ein Erfolg. Tausende von Besuchern nutzen am vergangenen Wochenende die Möglichkeit, sich über neueste Trends am Bau zu informieren. Äußerst positiv war auch die Resonanz auf dem Stand der Gemeinde Rastede. In zahlreichen Gesprächen mit interessierten Bürgern und auswärtigen Gästen wurde deutlich, dass noch eine rege Nachfrage nach Grundstücken insbesondere in den weiteren Bauabschnitten im Gebiet „Südlich Schlosspark“ und in Wahnbek „Hohe Brink“ besteht. Konkret konnte im Rahmen der Messe sogar ein Grundstück fest vergeben werden.

Bepflanzung Kreisverkehrsplatz Borbecker Weg

Nach erneuter Ausschreibung der Bepflanzungsarbeiten und geringer Modifizierung der Pflanzenauswahl wurde ein Submissionsergebnis von 29.500 Euro, also ca. die Hälfte des vorherigen Ergebnisses, erzielt. Die Arbeiten wurden sehr kurzfristig und schnell ausgeführt. Bepflanzt wurde der Kreisverkehrsplatz mit vier großen, immergrünen gelben Strauchweiden, 16 Stieleichen und einer Vielzahl an rotblühende Rosen sowie 4300 Osterglocken.

Turnierplatz/Waldparkplatz

Der Bau des Schmutzwasserentlastungssammlers im Bereich des Turnierplatzes ist bis auf einige Kleinigkeiten fertig gestellt. In Kürze wird noch eine Hausanschlussleitung für das alte Dressurviereck verlegt werden. Die sanierte Rasenfläche neben der Schlosskurve ist inzwischen eingesät. Hierbei wurde ein sehr hartes Gras verwendet, das entsprechend spät keimt. Eventuell wird noch eine Nachsaat mit schnell wachsendem Saatgut erforderlich sein. Die Bauantragsunterlagen für den Bau des Waldparkplatzes neben dem Autohaus Haustein sind eingereicht. Außerdem wurde die notwendige Befreiung für den Bau beantragt. Nach Aussage des Landkreises kann mit der Genehmigung im Juni gerechnet werden. Somit kann eine Fertigstellung bis zum 60. Landesturnier Ende Juli erfolgen.

Situation Dorfgemeinschaftshaus Bekhausen

Zwischenzeitlich ist durch die Eigentümerin des Dorfgemeinschaftshauses Bekhausen Insolvenz angemeldet worden. Die Gemeinde, die ja bekanntlich ein Erbbaurecht für den Saal und einen Grundstücksteil hält, hat sich zwischenzeitlich mit dem Ortsbürgerverein in Verbindung gesetzt und die Rahmenbedingungen für einen entsprechenden Nutzungsvertrag ausgearbeitet, sodass die Vereinsaktivitäten dort ungestört weiter fortgesetzt werden können. Vom Insolvenzverwalter war zwischenzeitlich zu hören, dass er offensichtlich bereits Interessenten für den Erwerb des Objektes gefunden hat.

Förderrichtlinien für den Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter dreijährige Kinder

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung für unter dreijährige Kinder ist in Kraft getreten. Hiermit soll der Ausbau von Plätzen in Krippen und Tagespflege bis zum Inkrafttreten des Rechtsanspruches im Jahre 2013 vorangetrieben werden. Auf Bundes- und Landesebene wird von einem Versorgungsgrad von 35 Prozent ausgegangen, davon 70 Prozent in Einrichtungen und 30 Prozent in Tagespflege. Dies würde ca. 150-170 Plätzen für Rastede entsprechen, davon in Einrichtungen rd. 110 Plätze und in Tagespflege rd. 50 Plätze. Die Verwaltung wird hierzu demnächst im Fachausschuss berichten.

Aktuelle Haushaltssituation

Nach dem ersten Quartal zeichnet sich ab, dass sich bei der Einnahmesituation, zumindest bei den allgemeinen Finanzzuweisungen des Landes, eine deutliche Verbesserung gegenüber den veranschlagten Einnahmen ergibt. Hintergrund hierfür ist die offensichtlich deutlich verbesserte Gesamteinnahmesituation des Landes. Insgesamt können rund 406.000 Euro an Mehreinnahmen verzeichnet werden. Auf der anderen Seite hat die sogenannte Jahresveranlagung der Gewerbesteuer noch nicht die Größenordnung erreicht, die laut Haushaltsplan vorgesehen war. Gegenüber 6,5 Mill. Euro im Jahresansatz 2008 konnten bislang erst rund 5,79 Mill. Euro an voraussichtlichen Einnahmen verzeichnen werden, insgesamt also 713.000 Euro weniger. In diesem Fall bedeutet aber nicht brutto weniger gleich netto weniger, weil sich selbstverständlich diese Zahlen - wie üblich - bei der Gewerbesteuer auch durch das ganze Filtrierungssystem auf Kreis- und Landesebene hindurchziehen. Bei den Aufwendungen wurde bereits im Rahmen des Verwaltungsausschusses darauf hingewiesen, dass durch den Tarifabschluss für die Angestellten insgesamt mit Jahresmehraufwendungen von 280.000 Euro zu rechnen sein wird. Derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass das Ergebnis über die Budgets hinweg nicht zu einem Gesamtdefizit führen wird. Im Vermögenshaushalt sind zwar zwischenzeitlich eine Reihe von Beschlüssen erfolgt, allerdings lässt sich naturgemäß zum jetzigen Zeitpunkt allenfalls eine Tendenz dahingehend erkennen, dass Politik und Verwaltung etwa mit dem veranschlagten Ausgabevolumen rechnen müssen. Unter Berücksichtigung der vorigen Ausführungen stellt sich deshalb die Frage, ob und inwieweit Rat und Verwaltung möglicherweise gehalten sind, Überlegungen zu einem Nachtragshaushalt anzustellen. Die Verwaltung empfiehlt, die Entscheidung darüber bis zum Juni zurückzustellen, da dann bei einer Reihe von Haushaltsstellen eine deutlich größere Gewissheit herrscht, als dies derzeit der Fall ist.

Tagesordnungspunkt 13

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:48 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.